

Verantwortlich: Dr. Thomas Birner
thomas.birner@berchtesgadener-land.de
08654 77500
www.berchtesgadener-land.de

Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing

Mittwoch, 9. Oktober 2019

Gemeinsam an einem Strang ziehen! BGLW-Netzwerktreffen zum Thema Fachkräfte und Gründer

Berchtesgadener Land – Die wirtschaftliche Entwicklung im Berchtesgadener Land stärken. Das ist das übergeordnete Ziel der Regionalmanagement-Projekte Fachkräftesicherung und Gründungskultur der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW). Bei einem ersten Netzwerktreffen kamen Akteure aus Wirtschaft, Bildung und Politik zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsam daran zu arbeiten.

In Workshops diskutierten die Teilnehmer, mit welchen Herausforderungen Schulen, Unternehmen und Institutionen konfrontiert sind. Ein Problem bei der Fachkräftesuche stelle die Akademisierung dar, erklärte Sabine Führer von dem Unternehmen Palfinger, das händeringend auf der Suche nach Monteuren ist. „Viele Schüler entschließen sich, zu studieren“, meinte Führer. Dabei werden im Landkreis vor allem Fachkräfte mit einer Berufsausbildung benötigt, wie die Ergebnisse einer BGLW-Unternehmensbefragung bestätigen. 86 Prozent der teilnehmenden Betriebe benötigen derzeit oder zukünftig beruflich ausgebildete Mitarbeiter. An Fachkräften mit Hochschulabschluss haben 60 Prozent der Betriebe hingegen gar keinen Bedarf. Um dem Akademisierungstrend entgegen zu wirken und Schüler an die passende Berufsausbildung heranzuführen, wird an den Schulen bereits einiges getan. „Die Schüler nehmen in den achten und neunten Klassen mehrmals an Betriebspraktika teil“, berichtete Andreas Grasser von der Mittelschule Teisendorf. Zudem würden sie durch Bewerbungstrainings, die auf die Interessen der Schüler abgestimmt sind, unterstützt. Das Gespräch mit Schülern suchen die Betriebe auch direkt, zum Beispiel auf Fachkräftemessen. BGLW-Fachkräftelotsin Ve Poschner bot hier Unterstützung an: „Wir nehmen gerne die Angebote von unseren regionalen Unternehmen mit auf Fachkräftemessen.“ Betriebe, die Onlinewerkzeuge nutzen wollen, seien herzlich eingeladen zur Veranstaltung „Auf der Suche nach Azubis? So nutzen Sie soziale Medien richtig“ am 11. November im Rahmen der „Aktionswoche Berufliche Bildung“ der Bildungsregion Berchtesgadener Land. Wichtig sei auch, dass sich alle Betriebe und Bildungseinrichtungen online in das neue Bildungs- und Chancenportal eintragen, zu finden auf der Seite des Landratsamtes, www.lra-bgl.de, betonte Poschner.

Interesse am Gründen fördern

Neben dem Sichern von Fachkräften ist es Ziel des Regionalmanagements im Berchtesgadener Land, den Gründergeist in der Region zu wecken und zu fördern. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit den Schulen eine wichtige Rolle. Das letztjährige Ideencamp an der

Berufsschule Freilassing trug dabei schon Früchte. Der Teilnehmer Felix Straub heimste für seine Geschäftsidee mittlerweile mehrere Preise im deutschsprachigen Raum ein. Als nächstes steht das Digitale Startup Camp „Gesundheit & Freizeit“ an der internationalen Hochschule IUBH vom 11. bis 13. Oktober in Bad Reichenhall an. Eine Kooperation, die im Sinne des Gründergeistes der Hochschule ist. „Wir bieten Entrepreneurkurse an und unterstützen unsere Studierenden online und mit Coachings“, erklärte Dr. David Rempel von der IUBH. Speziell für Gründungsinteressierte aus der Hotellerie und Gastronomie bietet der Verband DEHOGA Unterstützung, beispielsweise im Rahmen eines Infotags, wie DEHOGA-Vertreter Johannes Hofmann berichtete. Für diese aber auch für alle anderen Gründer und Unternehmer aus dem Landkreis organisiert die BGLW-Gründerlotsin am 29. November zudem wieder eine Erfahrungsaustauschrunde. Themenschwerpunkt wird der Datenschutz auf Webseite und in den sozialen Medien sein.

Wer Interesse am Gründerservice hat oder an einer der Veranstaltungen teilnehmen will, meldet sich bei Jasmin Klünsner, jasmin.kluensner@berchtesgadener-land.de.



Die Teilnehmer des Netzwerktreffens diskutierten über das Sichern von Fachkräften und Fördern von Gründern.

Foto: BGLW

Pressekontakt

Dr. Thomas Birner, Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3 | 83395 Freilassing
+ 49 8654 77500
thomas.birner@berchtesgadener-land.de

Den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land zeichnen aus

- seine Alpenlage
- der Focus auf Lebensqualität und berufliche Selbstentfaltung
- seine direkte Nachbarschaft zu Salzburg.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) ist die Servicegesellschaft für alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte. Diese erhalten die BGLW-Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos. Die BGLW verantwortet außerdem das Standortmarketing des Wirtschaftsraums.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH steht für

- den kundenorientierten Service für ihre Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte
- Impulse zum Erhalt der Standortqualität
- die verantwortliche Entwicklung des Wirtschaftsraums mit hoher regionaler Wertschöpfung

Das Regionalmanagement als Instrument der Landesentwicklung leistet durch den Aufbau regionaler fachübergreifender Netzwerke in den bayerischen Landkreisen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit. Es wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Das Regionalmanagement Berchtesgadener Land unterstützt den Erhalt der Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung des Wirtschaftsraums.